

10.07.2017 – Nr. 07

## Tim Tramnitz siegt wieder in der ADAC Kart Academy

- Zweites Rennwochenende der Nachwuchserie in Wackersdorf
- Deutschlands modernste Kartrennstrecke erlebt spannende Kämpfe
- Tim Tramnitz baut Gesamtführung aus

Wackersdorf. Am Wochenende (08.-09.Juli) startete die ADAC Kart Academy im Prokart Raceland Wackersdorf in die zweiten Runde. Bei hochsommerlichen Temperaturen und schwierigen Bedingungen lieferten sich die Youngster spannende Duelle. Am Ende feierte Tim Tramnitz aus Hamburg einen weiteren Doppelsieg und baute damit seine Gesamtführung aus.

In Kerpen erlebte die ADAC Kart Academy eine gelungene Premiere und reiste nun zum nächsten Wertungslauf nach Wackersdorf. Erneut startete die Nachwuchsrennserie des ADAC im Rahmenprogramm der Deutschen Kart Meisterschaft – 15 Fahrer traten auf dem 1.190 Meter langen Kurs in der Oberpfalz an und zeigten eine tolle Entwicklung.

Kerpen-Doppelsieger Tim Tramnitz (KSM Schumacher Racing Team) gelang auch in Wackersdorf ein perfekter Start in das Renngeschehen. Mit der Pole-Position nach dem Zeittraining hatte er eine gute Ausgangslage für den ersten Wertungslauf am Sonntag. Bei weiter hochsommerlichen Temperaturen ließ Tramnitz jedoch seinem Teamkollegen Levi O'Dey (KSM Schumacher Racing Team) den Vortritt. Der Rheinländer führte bis zu einem Rennabbruch das Feld an. Grund für die Unterbrechung war eine Kollision im Mittelfeld: Alec Bergner (KSM Schumacher Racing Team) und Mika Nelles (ADAC Nordbaden e.V.) touchierten sich und rutschten von der Strecke. Nach einem ersten ärztlichen Check kam aber schnell die Entwarnung und das Feld setzte das Rennen fort. Diesmal nutzte Tramnitz seine Chance und übernahm wieder den ersten Platz. Bis zum Ziel wurde er nicht mehr gestoppt und war sichtlich erfreut: „Nach der Rennunterbrechung lief es wirklich gut. Ich habe versucht keinen Fehler zu machen und das Rennen als Sieger zu beenden.“ Hinter dem Norddeutschen behauptete sich beim Überqueren des Zielstriches O'Dey als Zweiter vor ADAC Stiftung Sport-Pilot Jakob Bergmeister, Konstantin Kapetanidis (KSM Schumacher Racing Team) und Salman Owega (KSM Schumacher Racing Team).

Auch im zweiten Rennen ließ Tramnitz keinen Zweifel aufkommen, dass er in der Premiersaison der ADAC Kart Academy zu den Favoriten zählt. Mit einem klaren Start-Ziel-Sieg baute er seine Gesamtführung aus. „Besser kann es nicht laufen. Nach dem knappen ersten Rennen, hatte ich nicht damit gerechnet jetzt so einen großen Vorsprung herauszufahren. Der Grip war noch einmal deutlich höher, dabei hat das Chassis sehr gut funktioniert“, strahlte Tim im Siegerinterview. Hinter ihm herrschte hingegen bis zum Ende Hochspannung. Vier Fahrer lieferten sich um die verbleibenden Pokalränge einen knappen Kampf. Im Ziel hatte dann Bergmeister vor O'Dey, Kapetanidis und Owega die Nase vorne.

Als jeweils bester Rookie sah Felix Arndt (RS Motorsport) auf Platz sechs die Zielflagge und blickte schon gespannt den kommenden Aufgaben entgegen. „Nach technischen Problemen am Samstag und nur einem zehnten Rang im Qualifying, hätte ich nicht mit diesem Ergebnis gerechnet – umso schöner ist es. Ich habe bis jetzt drei Mal die Rookie-Wertung gewonnen und freue mich auf Kerpen.“

Bereits in wenigen Tagen geht es in der ADAC Kart Academy weiter. Am kommenden Wochenende (15.-16. Juli) ist die Kartrennserie zum zweiten Mal auf dem Erftlandring in Kerpen zu Gast – diesmal aber im Rahmen des ADAC Kart Masters.

Mit der ADAC Kart Academy weitet der ADAC sein Konzept zum Start in eine Motorsportkarriere auf den Kartsport aus. An fünf Rennwochenenden kämpfen Nachwuchspiloten im Alter zwischen 12 und 16 Jahren um die Siege und Meisterschaftspunkte. Auf die Besten der Jahreswertung, sowie zwei weitere Fahrer, die von einer Jury ausgesucht werden, wartet ein attraktives Förderpaket. Im Rahmen einer Sichtung beim Saisonfinale in Wackersdorf (9./10. September) qualifizieren sich die zwei besten Fahrer für das ADAC Kart Junior Team und starten 2018 mit finanzieller Unterstützung in der nächsthöheren OK-Kategorie. Beide Förderkandidaten kämpfen dann weiter um ein Fördercockpit in der ADAC Formel 4. Zusätzlich gibt es eine Rookie-Wertung für alle Fahrer, die im Kalenderjahr 2017 erstmals in Besitz einer Nationalen DMSB Kart-Lizenz Stufe A sind. Der Sieger erhält für die Saison 2018 der ADAC Kart Academy das Kart kostenfrei gestellt und die Nenngebühr erlassen.

### Termine ADAC Kart Academy 2017

27./28. Mai Kerpen (DKM)  
08./09. Juli Wackersdorf (DKM)  
15./16. Juli Kerpen (ADAC Kart Masters)  
12./13. August Oschersleben (ADAC Kart Masters)  
09./10. September Wackersdorf (Kart-WM)

### Pressekontakt

#### ADAC Kart Academy

Björn Niemann, Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, E-Mail: [bjoern.niemann@fast-media.eu](mailto:bjoern.niemann@fast-media.eu)

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)